

## Aktionsraumplanung Marten



<b>Handlungsbedarf:</b>	Armut – hungrige Kinder	
<b>Priorität:<sup>1</sup></b>	hoch	
<b>Projektname:</b>	Kostenloses Frühstück für Kinder in der Grundschule	
<b>Projektbeschreibung:</b>	<p>Kinder bekommen am Anfang des Monats ein Fast Food Frühstück, dann wird es für die Eltern finanziell eng und die Kinder kommen hungrig zur Schule.</p> <p>Die Kinder sollen regelmäßig in der Schule ein ausgewogenes und gesundes Frühstück erhalten. Die Ausgabe kann durch feste Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche ausgegeben werden. Nahrungsmittel müssten bereitgestellt werden, könnten aber auch durch “ die Tafel “ oder Sponsoren ergänzt werden</p>	
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzung schaffen für eine gute Lernfähigkeit.</li> <li>- Verbesserung der Lernerfolge</li> <li>- Bewusstsein schaffen durch gesunde Ernährung</li> </ul>	
<b>Welche Problemlagen werden mit dem beschriebenen Projekt im Aktionsraum behoben/ verringert?</b>	<p>Der Anteil der Kinder im SGB II – Bezug ist höher als gesamtstädtisch und der Einkommensindex geringer.</p> <p>Erfolgreich ist das Projekt, wenn keine Kinder mehr hungrig am Unterricht teilnehmen.</p>	
<b>Wirkungen:</b>		
<b>Projektlaufzeit:</b>	laufend	
<b>Projektträger:</b>		
<b>Projektverantwortlich:</b>	Ulrike Dreps ( Rektorin der Friedens GS ) , AnnetteStromberg ( Familienbüro Lü) Zeitreihcouchen müssen geschaffen werden	
<b>Kosten:</b>	Kostenneutrale Umsetzung	Muss finanziert werden  Mit ca. ....?.....€ pro Jahr
<b>Sonstiges:</b>	Die Kosten können nicht abgeschätzt werden, da bisher noch keine Kalkulation aufgestellt wurde. Ferner müsste auch mit dem Gesundheitsamt hygienespezifische Aspekte bestochen werden. Bezüglich der festen Mitarbeiter/innen müsste mit der ARGE abgeklärt werden inwieweit 1 € Jobs eingesetzt werden können.	

<sup>1</sup> H: Hoch, M: Mittel, G: Gering